

RECHENSCHAFTSBERICHT
GLOBALPORTFOLIOONE
MITEIGENTUMSFONDS GEMÄSS §2 ABS.1 UND 2 INVFG 2011
FÜR DAS RECHNUNGSJAHR VOM
1. JANUAR 2025 BIS
31. DEZEMBER 2025

Allgemeine Informationen zur Verwaltungsgesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. Mathias Bauer, Vorsitzender
Mag. Dieter Rom, Vorsitzender Stellvertreter
Mag. Markus Wiedemann
Mag. (FH) Katrin Pertl
Dipl.-BW (FH) Lars Fuhrmann, MBA

Geschäftsführung

Mag. Peter Reisenhofer, CEO, Sprecher der Geschäftsführung
MMag. Silvia Wagner, CEFA, CFO, stv. Sprecherin der Geschäftsführung
Dipl.-Ing., Dr. Christoph von Bonin, CIO, Geschäftsführer

Staatskommissär

MR Mag. Christoph Kreutler, MBA (bis 31.12.2024)
Christian Reiningger, MSc (WU)
Mag. Robert Koch, MA MBA (ab 01.02.2025)

Depotbank

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG

Bankprüfer

KPMG Austria GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft, Wien

Prüfer des Fonds

BDO Assurance GmbH Wirtschaftsprüfungs- u. Steuerberatungsgesellschaft

Angaben zur Vergütung¹

zum Geschäftsjahr 2024 der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. („LBI“)²

Gesamtsumme ³ der – an die Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer) gezahlten – Vergütungen:	EUR 4 707 327,46
davon feste Vergütungen:	EUR 4 131 026,68
davon variable leistungsabhängige Vergütungen (Boni):	EUR 576 300,78
Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Geschäftsführer), per 31.12.2024 ⁴ :	47 (Vollzeitäquivalent: 41,35)
davon Begünstigte (sogen. „Identified Staff“) ⁵ , per 31.12.2024:	17 (Vollzeitäquivalent: 16,63)
Gesamtsumme ⁶ der Vergütungen an Geschäftsführer:	EUR 851 694,73
Gesamtsumme ⁷ der Vergütungen an (sonstige) Risikoträger (exkl. Geschäftsführer):	EUR 1 673 898,80
Gesamtsumme ⁸ der Vergütungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen:	EUR 178 322,78
Gesamtsumme der Vergütungen an „Identified Staff“:	EUR 2 703 916,31
Auszahlung von "carried interests" (Gewinnbeteiligung):	nicht vorgesehen
Ergebnis der Überprüfung des Vergütungsberichts durch den Vergütungsausschuss des Aufsichtsrats, vorgenommen in einer Sitzung am 2. Juni 2025:	keine Unregelmäßigkeiten

Eine Zuweisung bzw. Aufschlüsselung der oben genannten Vergütungen (heruntergebrochen) auf den einzelnen Investmentfonds wird und kann nicht vorgenommen werden.⁹

Die letzte wesentliche Änderung der Vergütungspolitik wurde mit Wirkung 18.4.2024 vorgenommen, die entsprechende aufsichtsrechtliche Anzeige an die österr. Finanzmarktaufsicht erfolgte am 18.3.2024.

Es erfolgte keine Bestellung einer externen Managementgesellschaft im Wege der Delegation/Auslagerung.

Grundsätze der Vergütungspolitik: Die Vergütungspolitik der LBI steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und langfristigen Interessen der LBI sowie der von ihr verwalteten Investmentfonds. Das Vergütungssystem ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden und Vorkehrungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten getroffen wurden. Die Vergütungspolitik der LBI ist darauf ausgerichtet, dass die Entlohnung – insbesondere der variable Gehaltsbestandteil – die Übernahme von geschäftsinhärenten Risiken in den einzelnen Teilbereichen der LBI nur in jenem Maße honoriert, der dem Risikoappetit der LBI entspricht. Die Risikostrategie und die risikopolitischen Grundsätze werden von der Geschäftsführung der LBI erarbeitet und mit dem Vergütungsausschuss und Aufsichtsrat abgestimmt. Eine Abstimmung mit dem Risikomanagement und Compliance erfolgt ebenfalls. Insbesondere wird darauf geachtet, dass die Vergütungspolitik auch mit den Risikoprofilen und Fondsbestimmungen der von der LBI verwalteten Fonds vereinbar ist.

¹ Brutto-Jahresbeträge; exklusive Dienstgeberbeiträge; inklusive aller Sachbezüge/Sachzuwendungen

² gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 und 6 AIFMG bzw. gemäß Anlage I Schema B Ziffer 9 des InvFG 2011

³ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁴ ohne Karenz (mit Karenz: 47 bzw. Vollzeitäquivalent 41,35)

⁵ Begünstigte gemäß § 20 Abs. 2 Z 5 AIFMG bzw. Anlage I Schema B Ziffer 9.1 des InvFG 2011 sind die Geschäftsführer (=Führungskräfte/ Geschäftsleiter), Mitarbeiter des höheren Managements, (sonstige) Risikoträger sowie Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen

⁶ inkludiert Zahlungen an Geschäftsführer, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁷ inkludiert Zahlungen an (sonstige) Risikoträger, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁸ inkludiert Zahlungen an Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen, die etwaig unterjährig aus dem Unternehmen ausgeschieden oder eingetreten sind

⁹ Art. 107 Abs 3 der delegierten EU-Verordnung Nr. 231/2013

Grundsätze der variablen Vergütung: Variable Vergütungen ("Bonus" werden ausschließlich entsprechend der internen Richtlinie zur Vergütungspolitik der LBI ausbezahlt. Das System ist derart ausgestaltet, dass Nachhaltigkeit, Geschäftserfolg und Risikoübernahme berücksichtigt werden. Die Mitarbeiter sind darüber hinaus verpflichtet keine Maßnahmen zu ergreifen bzw. wie immer gearteten Aktivitäten zu setzen, die dazu geeignet wären, die vereinbarten Ziele durch das Eingehen eines überproportionalen Risikos zu erreichen bzw. Risiken einzugehen, die sie objektiv betrachtet nicht eingegangen wären, hätte die Vereinbarung über die variable Vergütung nicht bestanden. Zur Feststellung der variablen Vergütung wird grundsätzlich eine Leistungsbewertung auf Mitarbeiterenebene vorgenommen, diese erfolgt aber auch unter Einbeziehung des Abteilungs- bzw. Bereichsergebnisses und des Gesamtergebnisses sowie der Risikolage der LBI. Hierbei wird speziell bei der Leistungsbeurteilung der Geschäftsleiter, des höheren Managements, der Risikokäufer bzw. sonstigen Risikokäufer sowie der Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (zusammen sogen. „*Identified Staff*“) auf deren Einflussmöglichkeit auf die Abteilungs- und Unternehmensperformance geachtet und diese entsprechend gewichtet. Hierauf wird auch bereits bei der Zielbündeldefinition Rücksicht genommen. Die Zielbündel bestehen aus vom Mitarbeiter beeinflussbaren quantitativen Zielen sowie entsprechenden qualitativen Zielen, wobei das Verhältnis der Ziele zueinander ausgewogen und der Position des Mitarbeiters angemessen gestaltet wird. Können für bestimmte Positionen keine quantitativen Ziele definiert werden, stehen die entsprechenden qualitativen Ziele im Vordergrund. Bei allen Zielbündeln wird neben entsprechenden Ertrags- und Risikozielen, die jedenfalls auf Nachhaltigkeit ausgerichtet sein müssen, beachtet, dass auch der Position entsprechende Ziele - wie etwa Compliance-, Qualitäts-, Ausbildungs-, Organisations-, und Dokumentationsziele etc. - enthalten sind.

Folgende Positionen gelten als „*Identified Staff*“:

- Aufsichtsrat
- Geschäftsleitung
- Leitung Compliance
- Leitung Finanzen
- Leitung Interne Revision
- Leitung Recht/Regulatory Management
- Leitung Risikomanagement (Marktfolge und Operationales Risikomanagement)
- Leitung Personal
- Leitung Marketing
- Leitung Operations
- Leitung Fondsberichtswesen
- Chief Investment Officer (CIO)
- Prokurist
- Fonds- und Portfoliomanager
- Leitung Business Intelligence
- Leitung Group IT
- Leitung Financial Crime Prevention
- Leitung Real Estate & Logistics
- Leitungen der Bereiche Private Banking und Institutional Banking

Bezüglich der Gesamtvergütung stehen die Fixbezüge in einem angemessenen Verhältnis zur variablen Vergütung („in der Folge auch „Bonus“ genannt). Die variable Vergütung ist der Höhe nach beschränkt und beträgt max. 100% des fixen Jahresbezuges.

Die Auszahlung des Bonus an das „Identified Staff“ erfolgt unter Heranziehung einer Erheblichkeitsschwelle. Diese Schwelle wird dann nicht erreicht, wenn die variable Vergütung unter 1/3 des jeweiligen Jahresgehalts¹⁰ liegt und EUR 50.000, -- nicht überschreitet. Bei der variablen Vergütung an das „Identified Staff“ wird daher folgende Unterscheidung getroffen:

- Liegt die variable Vergütung unter genannter Erheblichkeitsschwelle, wird der Bonus zu 100% in bar und sofort in vollem Umfang ausbezahlt.
- Liegt die variable Vergütung über genannter Erheblichkeitsschwelle, so besteht (insgesamt) der Bonus idR aus einer Hälfte in bar und aus der anderen Hälfte in sogen. „unbaren Instrumenten“. Diese Instrumente sind in concreto Anteile von repräsentativen Investmentfonds der LLB INVEST (in der Folge „Fonds“). Bei der variablen Vergütung wird folgende Auf- bzw. Verteilung bei der (zeitlichen) Auszahlung vorgenommen: i) idR 60% des Bonus wird sofort (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) ausbezahlt; ii) der verbleibende Teil wird nicht sofort ausbezahlt, sondern über die idR drei nachfolgenden Geschäftsjahre (jeweils 50% in bar und jeweils 50% in Fonds) verteilt.¹¹ Des Weiteren dürfen die Fonds nach Erhalt durch das jeweilige „Identified Staff“ nicht sofort veräußert werden, sondern müssen zwei Jahre (bei Geschäftsleitern) bzw. ein Jahr (bei den übrigen Mitgliedern des „Identified Staff“) als Mindestfrist gehalten werden.

Vergütungsausschuss:

Die LLB Invest KAG hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, bestehend aus zumindest 3 Mitgliedern des Aufsichtsrates der LLB Invest KAG, welche keine Führungsaufgaben wahrnehmen und als Ausschuss insgesamt unabhängig ist. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses ist ein unabhängiges Mitglied, welches keine Führungsaufgaben wahrnimmt.

Der Vergütungsausschuss unterstützt und berät den Aufsichtsrat bei der Gestaltung der Vergütungspolitik der LBI, besonderes Augenmerk wird auf die Beurteilung jener Mechanismen gerichtet, die angewandt werden, um sicherzustellen, dass das Vergütungssystem alle Arten von Risiken sowie die Liquidität und die verwalteten Vermögenswerte angemessen berücksichtigt und die Vergütungspolitik insgesamt mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der LBI und der von ihr verwalteten Fonds vereinbar ist.

Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken:

Die Vergütungspolitik umfasst ein solides und wirksames Risikomanagement in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken¹².

Die Vergütungsstruktur begünstigt insbesondere keine übermäßige Risikobereitschaft in Bezug auf das Eingehen von Nachhaltigkeitsrisiken. Dies wird unter anderem dadurch sichergestellt, dass bei der Verfolgung der Nachhaltigkeitsaspekte sowie des Geschäftserfolgs auf eine adäquate Risikoübernahme Bedacht genommen wird.

Diese Grundsätze werden auch in den entsprechenden Zielvereinbarungen mit relevanten Personen angewandt.

Weiters wird beim unbaren Instrument - siehe oben - ein Fonds herangezogen, der die Bestimmungen des Art. 8 ("hellgrün") einhält¹³. Bei der dienstlichen Mobilität wird den Mitarbeitern ein "Öffi-Ticket" zur Verfügung gestellt; Dienstwagen werden (bei Neuanschaffung) nicht mehr "fossil", sondern "elektrisch" angetrieben.

¹⁰ Gesamtjahresvergütung

¹¹ Über diesen Verteilungszeitraum hinweg erfolgt jährlich - jeweils am Ende des Geschäftsjahres - eine Evaluierung der Nachhaltigkeit der im Basisjahr erbrachten Leistungen. Abhängig vom Ergebnis dieses Evaluierungsprozesses, der wirtschaftlichen Lage und der Risikoentwicklung gelangen jährlich darüber hinaus Akontierungen zur Auszahlung. Sofern die jährliche Evaluierung keine Reduzierung bzw. Entfall der variablen Vergütung zufolge hat, erfolgt die Auszahlung im Verteilungszeitraum grundsätzlich jährlich in Form von weiteren Akontierungen in Höhe von drei gleichen Teilen.

¹² Art. 5 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

¹³ Art. 8 Offenlegungs-Verordnung 2019/2088

RECHENSCHAFTSBERICHT

des GlobalPortfolioOne Miteigentumsfonds gemäß §2 Abs.1 und 2 InvFG 2011 für das Rechnungsjahr vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025

Sehr geehrte Anteilhaber,

die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. legt hiermit den Bericht des GlobalPortfolioOne über das abgelaufene Rechnungsjahr vor.

1. Vergleichende Übersicht über die letzten fünf Rechnungsjahre

	31.12.2025	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
Fondsvermögen gesamt in EUR	920.385.962,57	661.609.642,07	490.712.291,28	368.518.794,54	218.428.604,79
Ausschüttungsfonds AT0000A33N07 in EUR²⁾					
Errechneter Wert je Ausschüttungsanteil	163,58	153,37	130,08	-	-
Ausschüttung je Ausschüttungsanteil	3,0000	3,0000	2,1000	-	-
Wertentwicklung (Performance) in % ¹⁾	8,94	19,72	10,20	-	-
Thesaurierungsfonds AT0000A2B4U1 in EUR					
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	167,84	154,67	130,08	114,04	129,38
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	10,8774	2,3527	4,3926	4,5718	2,1448
Auszahlung gem.§ 58 Abs. 2 InvFG 2011	2,2957	0,5628	0,9534	1,0283	0,9515
Wertentwicklung (Performance) in %	8,94	19,73	15,06	-11,17	19,61
Thesaurierungsfonds AT0000A2B4T3 in EUR					
Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	165,19	152,53	128,59	112,95	128,38
Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	10,3971	2,0375	4,0938	4,2822	8,7481
Auszahlung gem.§ 58 Abs. 2 InvFG 2011	2,1915	0,4859	0,8867	0,9490	0,8696
Wertentwicklung (Performance) in %	8,67	19,39	14,78	-11,39	19,23

1) Unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten Beträgen zum Rechenwert am Ausschüttungstag.

2) Die erstmalige Ausgabe ausschüttender Anteilscheine AT0000A33N07 erfolgte am 02.05.2023.

2. Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

2.1 Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fonds-Performance)

Ermittlung nach OeKB-Berechnungsmethode:
pro Anteil in Fondswährung (EUR) ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages

	Ausschüttungsanteil in EUR AT0000A33N07
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	153,37
Ausschüttung am 30.4.2025 (entspricht 0,0214 Anteilen) ¹⁾	3,0000
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	163,58
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile	167,08
Nettoertrag pro Anteil	13,71
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	8,94%

1) Rechenwert für einen Ausschüttungsanteil (AT0000A33N07) am 30.4.2025 EUR 140,03

	Thesaurierungsanteil in EUR AT0000A2B4U1
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	154,67
Auszahlung (KESt) am 30.4.2025 (entspricht 0,0039 Anteilen) ¹⁾	0,5628
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	167,84
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbene Anteile	168,50
Nettoertrag pro Anteil	13,83
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	8,94%

1) Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil (AT0000A2B4U1) am 30.4.2025 EUR 143,68

	Thesaurierungsanteil in EUR AT0000A2B4T3
Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres	152,53
Auszahlung (KESt) am 30.4.2025 (entspricht 0,0034 Anteilen) ¹⁾	0,4859
Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres	165,19
Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Auszahlung erworbene Anteile	165,76
Nettoertrag pro Anteil	13,23
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr	8,67%

1) Rechenwert für einen Thesaurierungsanteil (AT0000A2B4T3) am 30.4.2025 EUR 141,64

Aufgrund der Verwendung gerundeter Werte bei Anteilscheinen, Ausschüttungen und Auszahlungen kann die Wertentwicklung der Anteilscheinklassen trotz Verwendung des gleichen Gebührensatzes voneinander abweichen.

2.2 Fondsergebnis

in EUR

a) Realisiertes Fondsergebnis**Ordentliches Fondsergebnis****Erträge (ohne Kursergebnis)**

Zinsenerträge		2.804.088,63	
Dividendenerträge		8.397.230,70	
Ordentliche Erträge ausländische IF		-30.813,40	
Sonstige Erträge		<u>38.962,70</u>	<u>11.209.468,63</u>

Aufwendungen

Vergütung an die KAG	<u>-3.840.884,69</u>	-3.840.884,69	
Sonstige Verwaltungsaufwendungen			
Kosten für den Wirtschaftsprüfer/Steuerberater	-8.580,00		
Zulassungskosten und steuerliche Vertretung Ausland	-6.030,00		
Publizitätskosten	-385,03		
Wertpapierdepotgebühren	-309.562,67		
Depotbankgebühr	<u>0,00</u>	<u>-324.557,70</u>	<u>-4.165.442,39</u>

Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**7.044.026,24****Realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}**

Realisierte Gewinne		61.105.595,85	
Realisierte Verluste		-2.200.827,25	

Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)**58.904.768,60****Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)****65.948.794,84****b) Nicht realisiertes Kursergebnis ^{2) 3)}**

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses			<u>8.409.152,73</u>
--	--	--	---------------------

Ergebnis des Rechnungsjahres**74.357.947,57****c) Ertragsausgleich**

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres		4.707.578,90	
Ertragsausgleich im Rechnungsjahr für Gewinnvorträge		<u>4.859,71</u>	
Ertragsausgleich			<u>4.712.438,61</u>

Fondsergebnis gesamt ⁴⁾**79.070.386,18**

2) Realisierte Gewinne und realisierte Verluste sind nicht periodenabgegrenzt und stehen so wie die Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses nicht unbedingt in Beziehung zu der Wertentwicklung des Fonds im Rechnungsjahr.

3) Kursergebnis gesamt, ohne Ertragsausgleich (realisiertes Kursergebnis, ohne Ertragsausgleich, zuzüglich Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses): EUR 67.313.921,33

4) Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von EUR 11.135,89

2.3 Entwicklung des Fondsvermögens

in EUR

Fondsvermögen am Beginn des Rechnungsjahres ⁵⁾		661.609.642,07
Ausschüttung / Auszahlung		-2.576.578,36
Ausschüttung am 30.4.2024 (für Ausschüttungsanteile AT0000A33N07)	-14.364,00	
Auszahlung am 30.4.2024 (für Thesaurierungsanteile AT0000A2B4U1)	-688.664,16	
Auszahlung am 30.4.2024 (für Thesaurierungsanteile AT0000A2B4T3)	<u>-1.873.550,20</u>	
Ausgabe und Rücknahme von Anteilen		182.282.512,68
Ausgabe von Anteilen	249.490.917,52	
Rücknahme von Anteilen	-62.495.966,23	
Ertragsausgleich	<u>-4.712.438,61</u>	
Fondsergebnis gesamt		<u>79.070.368,18</u>
(das Fondsergebnis ist im Detail im Punkt 2.2. dargestellt)		
Fondsvermögen am Ende des Rechnungsjahres ⁶⁾		<u>920.385.962,57</u>

5) Anteilsumlauf zu Beginn des Rechnungsjahres: 3.871,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A33N07) und 977.784,55061 Thesaurierungsanteile (AT0000A2B4U1) und 3.342.100,77662 Thesaurierungsanteile (AT0000A2B4T3)

6) Anteilsumlauf am Ende des Rechnungsjahres: 36.354,00000 Ausschüttungsanteile (AT0000A33N07) und 1.341.347,47424 Thesaurierungsanteile (AT0000A2B4U1) und 4.202.602,06851 Thesaurierungsanteile (AT0000A2B4T3)

Ausschüttung (AT0000A33N07)

Die Ausschüttung von EUR 3,0000 je Miteigentumsanteil gelangt ab 30. April 2026 bei den depotführenden Kreditinstituten zur Auszahlung. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung Kapitalertragsteuer in Höhe von EUR 2,2482 (gerundet) je Anteil einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung (AT0000A2B4U1)

Die Auszahlung von EUR 2,2957 je Thesaurierungsanteil wird ab 30. April 2026 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 2,2957 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Auszahlung (AT0000A2B4T3)

Die Auszahlung von EUR 2,1915 je Thesaurierungsanteil wird ab 30. April 2026 von den depotführenden Kreditinstituten vorgenommen. Die kuponauszahlende Bank ist verpflichtet, die Auszahlung aus Thesaurierungsanteilen in Höhe von EUR 2,1915 (gerundet) zur Abfuhr von Kapitalertragsteuer zu verwenden, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

Den enthaltenen Unterfonds wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,15 % und 2,50 % per annum verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Im Zuge der Anpassung des Abgabenänderungsgesetz 2024 unterliegen ab/seit 1.1.2025 bestimmte Gebühren gemäß § 6 Abs. 1 Z 28 UStG der Umsatzsteuer.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Commitment Approach

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps (im Sinne der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates über die Meldung und Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften, Verordnung (EU) 2015/2365) wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Für die im Berichtszeitraum etwaig veranlagten OTC-Derivate wurden Sicherheiten ("Collateral") in Form von Sichteinlagen bzw. Anleihen zwecks Reduzierung des Gegenpartei-Risikos (Ausfallrisiko) bereitgestellt.

Die LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

3. Finanzmärkte

Anleihemärkte

Die Anleihemärkte wurden im Laufe des Rechnungsjahres von unterschiedlichen Themen dominiert, die in Summe zu einer volatilen Rendite- und Kursentwicklung führten. Im Laufe des Rechnungsjahres senkten die EZB und die Fed ihre Leitzinsen, allerdings war das Timing der geldpolitischen Lockerung dies- und jenseits des Atlantiks sehr unterschiedlich. Die EZB senkte aufgrund eines schwachen Konjunkturmehrfeldes in der Eurozone und einem verhaltenen Inflationsausblick ihre Leitzinsen im ersten Halbjahr 2025. Zwischen Jänner 2025 und Juni 2025 wurden die Leitzinsen in vier Schritten gesenkt, wobei der Hauptrefinanzierungssatz von 3,15 % auf 2,15 % und der Einlagezinssatz von 3,00 % auf 2,00 % sank. In den USA beließ die Fed ihre Leitzinsen aufgrund der zunächst noch stärkeren US-Konjunktur und höherer Inflationserwartungen bis ins dritte Quartal 2025 hinein unverändert. Im September 2025 sah die Fed konjunkturelle Abschwächungstendenzen, sodass sie einen Zinssenkungszyklus startete. Zwischen September 2025 und Dezember 2025 wurde das US-Leitzinsband in drei Schritten von 4,25 % - 4,50 % auf 3,50 % - 3,75 % gesenkt.

Allerdings hat diese Lockerung der Geldpolitik nur zeitweise zu sinkenden Renditen am Anleihemarkt geführt. Denn auch die Politik war ein wichtiger Einflussfaktor für die Anleihemärkte. Im März 2025 kam es in Europa nach der Verkündung höherer Verteidigungsausgaben und damit einer höheren Staatsverschuldung zu temporären Renditeanstiegen bei Staatsanleihen, in den USA war der Renditetrend bei Staatsanleihen wegen zunehmender Handelskonflikte und aufgrund der steigenden Unsicherheit um die US-Konjunktur hingegen rückläufig. Anfang April 2025 eskalierte US-Präsident Trump die Handelskonflikte mit dem Rest der Welt nach der Verkündung reziproker Zölle, und zusätzlich versuchte er sich immer wieder in die Geldpolitik der US-Notenbank einzumischen, indem er niedrigere Zinsen forderte. US-Staatsanleiherenditen sanken anfangs noch aufgrund der Umschichtung von Investorengeldern von riskanten Anlageformen in sichere Häfen, allerdings führten dann bis Mitte April 2025 die Themen Inflationsgefahren durch die Zölle, Hinterfragung der Unabhängigkeit der US-Notenbank und Vertrauensverlust in die USA zu einem deutlichen Renditeanstieg bei US-Staatsanleihen. In Europa sanken in dieser Phase die Staatsanleiherenditen. Die US-Staatsanleiherenditen gingen ab Mitte April 2025 wieder zurück, nachdem US-Präsident Trump das Zollthema mehrmals verschoben hatte. Ein weiterer Grund für rückläufige US-Staatsanleiherenditen kam im dritten und vierten Quartal 2025 durch den Zinssenkungszyklus durch die Fed.

Im Laufe des gesamten Rechnungsjahres stiegen die Renditen von deutschen Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit von 2,37 % auf 2,86 %, ihre italienischen Pendanten stiegen geringfügig von 3,52 % auf 3,55 %. Die Renditen von US-Staatsanleihen mit zehn Jahren Restlaufzeit sanken im Laufe des Rechnungsjahres von 4,57 % auf 4,17 %.

Bei den Unternehmensanleihen und Emerging-Markets-Anleihen lagen die Kreditrisikoprämien zu Beginn des Rechnungsjahres auf historisch unterdurchschnittlichen Niveaus. Als sich im Frühjahr 2025 aber die Handelskonflikte zuspitzten, kam es zu einem temporären signifikanten Anstieg der Kreditrisikoprämien, was insbesondere bei schlechten Bonitäten zu zwischenzeitlichen Kursverlusten führte. Im Laufe des Rechnungsjahres stiegen die Renditen bei Euro-denominierten Unternehmensanleihen im Investmentgrade-Segment von 3,15 % auf 3,20 %, im High-Yield-Segment sanken die Renditen von 5,37 % auf 4,95 %.

Aktienmärkte

Die globalen Aktienmärkte zeigten im Rechnungsjahr ein positives Bild. Der US-Aktienmarkt (S&P 500 Index) hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 3,85 % beendet. Der europäische Aktienmarkt (STOXX Europe 600 Index) verzeichnete im selben Zeitraum ein Plus von 20,14 %. Der japanische Nikkei 225

Index hat das Rechnungsjahr in Euro gerechnet mit einem Plus von 14,58 % beendet. (Alle Daten auf Euro-Basis gerechnet und aufgrund der NAV - Berechnungsmodalität werden die Indexdaten um 1 Tag verschoben, um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten).

Donald Trumps Amtsantritt als 47. US-Präsident sorgte mit angekündigten Strafzöllen für Verunsicherung, während seine Investitionspläne in KI die Tech-Aktien beflügelten. Chipwerte erhielten zudem positive Impulse durch Taiwan Semiconductor Manufacturing Co, das für starkes Umsatzwachstum aufgrund der KI-Chip-Nachfrage sorgt. Ende Januar erschütterte ein „schwarzer Montag“ die Märkte, ausgelöst durch das chinesische Startup DeepSeek, das ein kostengünstigeres KI-Modell ankündigte. Dies führte zu einer Verkaufswelle an der Nasdaq, wobei Nvidia Rekordverluste verzeichnete und auch Meta sowie Alphabet betroffen waren. Die europäischen Aktienmärkte entwickelten sich im Februar erneut besser als die US-Börsen. Bei den Investoren dominierte die Hoffnung, dass ein Kriegsende in der Ukraine bevorstehen könnte. Davon sollten die Unternehmen in Europa profitieren. Die US-Börsen zeigten hingegen eine geringe Dynamik. So hat der marktweite S&P 500 seine Gewinne seit Jahresbeginn fast wieder komplett eingebüßt. Enttäuschende Nvidia-Geschäftszahlen und neue Zollankündigungen von US-Präsident Trump belasteten den Aktienmarkt im Februar. Im März dominierte die Unsicherheit vor immer neuen US-Zöllen die Aktienmärkte. Die erratische Politik von US-Präsident Donald Trump führte zu einem erheblichen Einbruch der US-Aktienmärkte. Auch die europäischen Börsen konnten sich nicht entziehen. Der DAX schloss trotz des beschlossenen 500 Milliarden schweren Sondervermögens für Infrastruktur deutlich unter seinem Rekordhoch von Mitte März. Anfang April verschärfte Präsident Trump mit der Vorstellung seines umfassenden Zollpakets die globalen Handelskonflikte erheblich, was zu massiven Kurseinbrüchen an den Börsen führte; erst sein späteres teilweises Einlenken und die temporäre Aussetzung bestimmter Zölle sorgten für eine kurzfristige Entspannung und Aufschwung an den Märkten. Im Mai 2025 erlebten die globalen Aktienmärkte eine bemerkenswerte Erholung. Das Zoll-Thema sorgte zwar weiter für Unsicherheit an den Börsen, doch nach einer relativ zügigen Einigung mit China zur Deeskalation des Handelskonflikts und der weitgehenden Abschaffung von Zöllen haben sich die Märkte auf das Niveau vor dem „Liberation Day“ erholt. Eine endgültige Klärung der US-Zollpolitik nach Ablauf der 90-tägigen Übergangsfrist steht jedoch noch aus. Trotz geopolitischer Spannungen – von der Eskalation im Nahen Osten bis zu Handelskonflikten – zeigten sich die Finanzmärkte im Juni bemerkenswert unbeeindruckt und setzten ihren Aufwärtstrend fort, gestützt durch politische Entspannungssignale aus den USA. Im Juli haben sich die globalen Aktienmärkte überwiegend positiv entwickelt. Die Kursgewinne wurden vor allem durch starke Quartalszahlen großer Tech-Konzerne befeuert. Im August stützten sich die US-Finanzmärkte trotz geopolitischer Spannungen, erhöhter Importzölle und politischer Turbulenzen rund um die Federal Reserve auf die Aussicht baldiger Zinssenkungen, was durch schwache Arbeitsmarktdaten und Signale aus Jackson Hole zusätzlich befeuert wurde, während der Goldpreis deutlich zulegte. In den USA erklimmen der S&P 500, der Dow Jones sowie der Nasdaq 100 neue Höchststände im September. Treiber dieser Entwicklung war ein neuer Investitionszyklus in Rechenzentren, die ausgelöst wurde durch die rasante Entwicklung von Künstlicher Intelligenz, Cloud-Diensten und datenintensiven Anwendungen. Unternehmen weltweit investieren massiv in den Ausbau ihrer Infrastruktur, um den steigenden Bedarf an Rechenleistung zu decken und zukünftige Innovationen zu ermöglichen. Im Oktober setzten die US-Börsen ihren Rekordlauf fort, getragen von KI-Euphorie, Zinssenkungserwartungen und Hoffnungen auf eine Handelsannäherung mit China, während zwischenzeitliche Spannungen und gemischte geldpolitische Signale die Märkte nur temporär belasteten. Im Laufe des Novembers zeigten sich die Märkte von ihrer volatilen Seite. Die Marktstimmung war angeschlagen, belastet durch geopolitische Unsicherheiten, zunehmende Sorgen über eine mögliche KI-Blase und eine hawkische Fed. Schlussendlich haben sich in der letzten Woche die Aktienmärkte deutlich erholt und sorgten so für einen versöhnlichen Monatsausklang. Besonders kräftig ging es bei Nebenwerten und im Technologiesektor nach oben. Im Dezember selbst zeigte sich der Markt nochmals von seiner fragilen Seite – während Sorgen um eine KI-Blase und Handelskonflikte die Börsen Mitte des Monats merklich belasteten, sorgte die deutliche Abschwächung bei der Inflation für positive Reaktionen, erhöht dies die Wahrscheinlichkeit, dass die US-Notenbank Fed den Leitzins im kommenden Jahr doch stärker senken wird als zuletzt signalisiert.

Alternative Investments

Ins neue Jahr 2025 starteten UCITS konforme Hedge-Fonds Strategien angesichts eines positiven Marktumfeldes mit Zugewinnen. Im Frühjahr 2025 erlebten die globalen Finanzmärkte eine erhöhte Volatilität, da sich die Anleger auf Unsicherheiten durch Zolltarife im Zusammenhang mit Unterbrechungen der Lieferkette, Exportkontrollen und Anzeichen für eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums einstellten. Die Volatilität nahm jedoch angesichts der Anzeichen für Fortschritte bei den Handelsgesprächen wieder ab. Liquide Hedge-Fonds Strategien performten in diesem Marktumfeld sehr unterschiedlich; während Multi-Strategie Fonds und Relative Value sowie Markt Neutrale Manager positive Beiträge lieferten, verloren klassische Trendfolger deutlich. Im Mai 2025 verzeichneten die globalen Finanzmärkte starke Zuwächse und setzten damit die Dynamik der zweiten Aprilhälfte fort. Diese Erholung wurde von Fortschritten und weiteren Entwicklungen bei den Handels- und Zollverhandlungen getragen, die die starke Performance der Aktienmärkte unterstützten. Fast alle alternativen UCITS Strategien konnten positive Performance erzielen, lediglich CTAs litten weiterhin an den erratischen Marktbewegungen. Im Juni legten die globalen Finanzmärkte zu, unterstützt durch Fortschritte bei den Verhandlungen über Handelszölle, Erwartungen an ein verbessertes Wirtschaftswachstum und nachlassenden Inflationsdruck. Der Index der liquiden Hedge Funds stieg im Juni um +0,75 %. Im Juli 2025 setzte sich der Trend fort. Fast alle Strategien konnten vom Marktumfeld profitieren. Im Spätsommer 2025 verzeichneten UCITS konforme Hedge-Fonds erneut eine starke Performance und setzten damit ihre positive Entwicklung fort. Alle vier Hauptstrategien trugen zur Wertsteigerung bei, wobei Equity Hedge als führende Strategie besonders hervortrat, gefolgt von Global Makro Strategien. Im November 2025 konnten UCITS konforme Alternative Investments in einem volatilen Marktumfeld erneut positive Ergebnisse abliefern. Im Dezember 2025 entwickelten sich die globalen Finanzmärkte uneinheitlich und schlossen ein starkes Jahr mit Gewinnen in den meisten Anlageklassen ab – Der Index UCITS konformer Hedge-Fonds verzeichnete im Dezember 2025 einen Gewinn von +0,89 % und für das Jahr 2025 eine Performance von +9,95%.

Anfang 2025 fand sich Gold im Höhenflug: Gold stieg auf ein Rekordhoch von 2.800 USD pro Unze und verzeichnete damit seit Jahresbeginn einen Zuwachs von 6,70%. Diese Erholung war auf zunehmende geopolitische Spannungen, Unsicherheiten in Bezug auf Zölle und einen schwächelnden US-Dollar zurückzuführen, was Gold als sicheren Hafen aufwertet. Die überfällige Korrektur beim Goldpreis setzte Ende Februar 2025 ein. Der Preis ist auf rund 2.850 USD je Feinunze gefallen. Bemerkenswert war vor allem, dass der jüngste Preisrückgang trotz weiterer Zollankündigungen von US-Präsident Trump und einer deutlichen Zunahme der Fed-Zinssenkungserwartungen erfolgte. In der Folge dominierte allerdings erneut die enorme Unsicherheit aufgrund der erratischen Politik des US-Präsidenten; diese ließ den Goldpreis im April 2025 bis auf rund 3.500 USD je Feinunze klettern. Nachdem US-Präsident Trump sowohl in Sachen Zöllen gegenüber China wie auch hinsichtlich einer Entlassung von Fed-Chair Powell Ende des Monats deutlich zurückgerudert ist, ging es für den Goldpreis wieder unter die Marke von 3.300 USD je Feinunze. Im August 2025 überwand der Goldpreis die Marke von 3.400 USD je Feinunze und stieg danach weiter.

Dem historischen Anstieg auf das neue Allzeithoch bei 4.381 USD folgte Ende Oktober 2025 Oktober eine ebenso geschichtsträchtige Verkaufswelle. Im November 2025 konnte sich der Goldpreis von seinem Rückschlag deutlich erholen und überwand erneut die 4.200 USD je Feinunze. Die Edelmetallpreise erlebten in den letzten Tagen des Jahres 2025 fulminante Anstiege, denen teils heftige Rückschläge folgten. Der Goldpreis markierte am zweiten Weihnachtsfeiertag ein neues Rekordhoch von 4.550 USD je Feinunze. Der Silberpreis legte in der Feiertagszeit noch deutlich kräftiger zu und markierte am 29. Dezember bei 84 USD je Feinunze ebenfalls ein Rekordniveau. Von den genannten Niveaus entfernten sich die Preise bis zum Jahresende allerdings wieder. In der Jahresschlussbetrachtung standen bei allen Edelmetallen historische Preisanstiege zu Buche. Gold legte im Jahresvergleich um 64,6% zu, Silber sogar um 148%, was jeweils dem stärksten Jahresanstieg seit 1979 entsprach.

4. Anlagepolitik

Der Fonds steuert die Aktienquote auf Basis verschiedener Regimes. (Normalregime bis 80% Aktienquote, Regime Eigenkapitalknappheit bis zu 90% Aktienquote, Krisenregime Vollinvestition Aktien). Das Jahr 2025 startete bis Anfang April im Normalregime mit einer Aktienquote von ca. 80%. Der scharfe Einbruch an den Märkten nach der Zollankündigung von Donald Trump Anfang April wurde antizyklisch für eine Erhöhung der Aktienquote auf 90% genutzt. Die Risikokennzahlen zeigten den Regimewechsel deutlich an, allerdings erholten sich die Kennzahlen und die Aktienmärkte bis zum Herbst wieder, sodass im Fonds auf das Normalregime mit 80% Aktienquote geschaltet wurde. Der starke Einbruch mit anschließender Erholung konnte im Fonds dank der antizyklischen Strategie damit erfolgreich genutzt werden.

Innerhalb der Aktienallokation wurde an dem bewertungsorientierten Ansatz der regionalen Verteilung festgehalten, wodurch kleinere Anpassungen in der Allokation vorgenommen werden mussten, um marktbedingte Gewichtungänderungen auszugleichen. Die wesentliche regionale Verteilung hat sich aber kaum verändert. Die Investitionsreserve beträgt im aktuellen Regime ca. 20%. Der Schwerpunkt lag 2025 bei CHF Anleihen, EUR Anleihen und Gold. Neu aufgenommen wurden NOK-Anleihen.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Es besteht "das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen können (Bewertungsrisiko)".

5. Zusammensetzung des Fondsvermögens

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	BESTAND	KÄUFE	VERKÄUFE	KURS	KURSWERT IN EUR	% - ANTEIL AM FV
			31.12.2025	ZUGÄNGE	ABGÄNGE			
			STK./NOM.	IM BERICHTSZEITRAUM				
Amtlicher Handel und organisierte Märkte								
Obligationen								
2.5% Nts Liechtenst Landesbk 2023-22.11.30	CH1306117040	CHF	1.600.000			106,1500	1.827.612,18	0,20
2% EMTN LGT Bank 2024-15.02.34 Reg S	CH1323274055	CHF	3.000.000			106,4500	3.436.457,55	0,37
1.3675% EMTN Prov Quebec 2024-26.04.34	CH1342764060	CHF	5.000.000			103,7000	5.579.468,42	0,61
1.915% Nts Slovakia 2024-10.05.34	CH1344316703	CHF	3.000.000			105,1500	3.394.490,48	0,37
2.1% Kantonsspitz Luz 2024-21.06.34	CH1346742963	CHF	2.000.000			105,0500	2.260.841,49	0,25
1.51% EMTN Ldbk Baden-Wuertt 2024-31.07.30	CH1357852750	CHF	800.000			103,1000	887.549,77	0,10
1.3075% EMTN SpBk 1 N-Norge 2024-28.08.30	CH1357852826	CHF	1.000.000			101,0500	1.087.377,60	0,12
1.125% Zuercher KB 2024-16.08.34	CH1361401842	CHF	500.000			101,3500	545.302,92	0,06
1.6% Obligation KW Linth-Limmer 2024-15.10.32	CH1373904510	CHF	2.000.000			102,9000	2.214.570,11	0,24
1.3% Obligation Lindt&Spruengli 2024-06.10.34	CH1373904551	CHF	1.000.000			102,2500	1.100.290,54	0,12
1.5074% Nts EnBW Intl Fin 2025-10.03.34 Guarant.Reg S	CH1377955591	CHF	4.000.000	4.000.000		101,7000	4.377.488,43	0,48
1.6% Obligation Liechtenst Landesbk 2024-30.10.34	CH1380910237	CHF	5.000.000			103,0500	5.544.495,86	0,60
0.8275% Inter-Am Dev Bk 2025-31.03.33	CH1399999999	CHF	1.000.000	3.000.000	2.000.000	101,1500	1.088.453,67	0,12
1.0075% Nts Oesterreich 2025-13.06.45	CH1415780159	CHF	5.000.000	5.000.000		96,9500	5.216.291,83	0,57
1.23% EMTN LGT Bank 2025-19.02.35 Reg S	CH1416093537	CHF	3.000.000	3.000.000		100,1500	3.233.078,66	0,35
1.7% Liechtenst Landesbk 2025-22.04.33	CH1423931596	CHF	5.000.000	5.000.000		102,1500	5.496.072,31	0,60
1.207% World Bank 2025-17.04.46	CH1435801241	CHF	2.000.000	2.000.000		100,6500	2.166.146,56	0,24
1.055% Nts Daimler Trucks 2025-29.09.31	CH1450810242	CHF	1.000.000	1.000.000		99,8500	1.074.464,65	0,12
Commerzbank 2025-15.10.35 Series 1084 Reg S Fixed/FR	CH1472996938	CHF	1.000.000	1.000.000		100,2000	1.078.230,93	0,12
0.7375% Nts NZ Local Govt 2025-06.10.34	CH1485827054	CHF	3.000.000	3.000.000		98,2500	3.171.742,17	0,34
0.9675% Obligation Dekabank 2025-16.12.30 Reg S	CH1485827401	CHF	3.000.000	3.000.000		99,5500	3.213.709,24	0,35
1.035% Bonds Bco Del Estado 2025-29.10.30	CH1487332079	CHF	3.000.000	3.000.000		99,4000	3.208.866,89	0,35
0.95% Liechtenst Landesbk 2025-12.11.32	CH1487332095	CHF	10.000.000	10.000.000		99,1500	10.669.320,99	1,16
							71.872.323,25	7,81
0% Bundesanleihe DE 2022-15.02.32	DE0001102580	EUR	14.000.000	18.000.000	4.000.000	85,8210	12.014.940,00	1,31
2.6% Bundesanleihe DE 2023-15.08.33	DE000BU22015	EUR	15.000.000	15.000.000		99,4770	14.921.550,00	1,62
3.375% EMTN Wuestenrot Bauspark 2025-20.05.30	DE000WBPOBMB5	EUR	3.000.000	3.000.000		100,2270	3.006.810,00	0,33
3.125% Bonds Mart Hypo Fi 2024-10.04.29	FI4000570684	EUR	3.000.000			101,0810	3.032.430,00	0,33
2.625% Bonds Finland 2025-15.04.32 Series 7Y	FI4000591862	EUR	5.000.000	5.000.000		99,0510	4.952.550,00	0,54
2.75% Treasury Nts Republiq Francaise 2023-25.02.29 Unitary	FR001400HI98	EUR	8.000.000	8.000.000		100,8030	8.064.240,00	0,88
3.2% Treasury Nts Republiq Francaise 2025-25.05.35 Unitary	FR001400X8V5	EUR	8.000.000	8.000.000		97,9380	7.835.040,00	0,85
2.4% Treasury Nts Republiq Francaise 2025-24.09.28 Unitary	FR001400XLW2	EUR	8.000.000	8.000.000		99,9760	7.998.080,00	0,87
3% EMTN Fin Foncier 2025-24.02.33 Ser 711 Tr 1 Ext until 24.02.34	FR0014014CT1	EUR	3.000.000	3.000.000		98,7350	2.962.050,00	0,32
3.125% EMTN Nestle Fin 2024-28.10.36	XS2928478747	EUR	4.000.000			95,7890	3.831.560,00	0,42
3.7% Nts Johnson&Johnson 2025-26.02.55	XS3005215689	EUR	3.000.000	3.000.000		91,3150	2.739.450,00	0,30
4.25% Nts PFIZER NETHERLANDS 2025-19.05.45 Gtd	XS3019321549	EUR	3.000.000	3.000.000		99,8290	2.994.870,00	0,33
3.125% Bonds Swisscom Fin 2025-21.05.32	XS3071336526	EUR	3.000.000	3.000.000		99,4970	2.984.910,00	0,32
4% Bonds Siemens Fin Nv 2025-27.05.45	XS3078501254	EUR	1.500.000	1.500.000		98,8110	1.482.165,00	0,16
3.625% EMTN Siemens Fin Nv 2025-27.05.36	XS3078501684	EUR	1.500.000	1.500.000		100,2340	1.503.510,00	0,16
							80.324.155,00	8,73
1.5% Treasury Bonds Norway 2016-19.2.26	NO0010757925	NOK	30.000.000	30.000.000		99,6910	2.528.730,87	0,27
1.75% Treasury Bonds Norway 2017-17.02.27 Unitary 144A/Reg S	NO0010786288	NOK	30.000.000	30.000.000		97,6200	2.476.198,53	0,27
1.75% Treasury Bonds Norway 2019-06.09.29 Unitary 144A/Reg S	NO0010844079	NOK	30.000.000	30.000.000		92,8490	2.355.178,83	0,26
3.75% Bonds Norway 2025-12.06.35 Reg S	NO0013475558	NOK	30.000.000	30.000.000		97,0500	2.461.740,09	0,27
4.37% Nts City of Oslo 2025-23.10.35	NO0013684308	NOK	30.000.000	30.000.000		100,1350	2.539.993,24	0,28
							12.361.841,56	1,34
5.8528% MTN GreenSaif Pip 2024-23.02.36 Glob Series 3 Reg S	XS2850687620	USD	1.000.000			104,7940	890.651,03	0,10
6.1027% Nts GreenSaif Pip 2024-23.08.42 Secured Series 4 Reg S	XS2850687893	USD	800.000			104,5750	711.031,79	0,08
4.375% Nts Finland 2024-02.07.34	XS2853088362	USD	3.000.000			101,7080	2.593.268,74	0,28
							4.194.951,56	0,46
Strukturierte Produkte								
Cert XETC Exch.Traded Product 2020-23.04.80 (Exp.09.03.80) on Gold	DE000A2T0VU5	EUR	300.000	300.000		56,7700	17.031.000,00	1,85
Zert DZ Bank 5% Struc Nte 2023-23.12.27 auf Stellantis	DE000DD5A2L0	EUR	3.000.000			103,3700	3.101.100,00	0,34
							20.132.100,00	2,19
Summe amtlicher Handel und organisierte Märkte							188.885.371,37	20,52
Nicht notierte Wertpapiere								
Obligationen								
Stolt-Nielsen 2025-22.10.30 FR	NO0013683151	NOK	10.000.000	10.000.000		100,3240	848.262,45	0,09
Spare Norge 2025-23.10.28 FR	NO0013684209	NOK	10.000.000	10.000.000		100,1840	847.078,72	0,09
Spare Norge 2025-23.10.30 FR	NO0013684217	NOK	20.000.000	20.000.000		100,2730	1.695.662,47	0,18
							3.391.003,64	0,37
Summe nicht notierte Wertpapiere							3.391.003,64	0,37
Investmentfonds								
Ant Xtrackers (IE) PLC - Xtrackers S&P 500 Swap II UCITS ETF Accum -1C- USD	IE000HY30YW6	EUR	3.500.000	3.500.000		32,1400	112.490.000,00	12,22
Ant SSGA SPDR ETFs Europe I PLC - SPDR S&P 500 UCITS ETF Accum - USD	IE000XZSV718	EUR	10.808.238	2.320.000		14,4300	155.962.874,34	16,95
Ant Vanguard Invest.Series PLC - Vang Emerg Mark St Idx Fund Instit'Pl Cl EUR Acc	IE00BFPM9J74	EUR	318.000	130.000	60.000	212,6271	67.615.417,80	7,35
Ant Vanguard Invest.Series PLC - Europ.Stock Idx Fund Institut Plus Cla. EUR Acc	IE00BFPM9L96	EUR	392.000	165.000	33.000	257,2864	100.856.268,80	10,96

Ant Vanguard Invest.Series PLC Glob Small-Cap Idx Fd Instit Plus Class EUR Acc	IE00BFRTDD83	EUR	225.400	30.000		299,9213	67.602.261,02	7,34
Ant Vanguard Invest.Series PLC - Pacific Ex-Japan St Idx Fu Inst Plus Cl EUR Acc	IE00BGCC5G60	EUR	68.000	11.000		211,5357	14.384.427,60	1,56
Uts Concept Fd Sol PLC db x-tr MSCI USA Idx UCITS ETF Exch.Tr Fd Cl 1C USD Acc	IE00BJ0KDR00	EUR	702.000	217.000	193.000	172,6600	121.207.320,00	13,17
Ant UBS (Lux) Fund Solutions SICAV - UBS MSCI Canada UCITS ETF Distr -CAD dis-	LU0446734872	EUR	150.800			51,2800	7.733.024,00	0,84
Ant Amundi Idx Solutions SICAV - Amundi Core Stoxx Europe 600 Cap UCITS ETF Acc	LU0908500753	EUR	80.400	16.300	19.000	283,2502	22.773.316,08	2,47
Ant Amundi Idx Solutions SICAV - Amundi Prime Japan Distr -UCITS ETF DR-	LU1931974775	EUR	1.487.000	310.000		31,0000	46.097.000,00	5,01
							716.721.909,64	77,87

Summe Investmentfonds **716.721.909,64** **77,87**

Summe Wertpapiervermögen **908.998.284,65** **98,76**

Bankguthaben

EUR-Guthaben Kontokorrent

EUR 9.202.317,44 9.202.317,44 1,00

Guthaben Kontokorrent in nicht EU-Währungen

CHF 263.136,99 283.156,13 0,03
 USD 557.076,48 473.462,93 0,05

Summe Bankguthaben **9.958.936,50** **1,08**

Sonstige Vermögensgegenstände

Zinsansprüche aus Kontokorrentguthaben

EUR 54.628,94 54.628,94 0,01
 USD 4.420,63 3.757,12 0,00

Zinsansprüche aus Wertpapieren

CHF 416.048,87 447.701,34 0,05
 EUR 1.042.025,67 1.042.025,67 0,11
 NOK 2.267.186,65 191.695,84 0,02
 USD 102.766,39 87.341,82 0,01

Depotgebühren

EUR -22.769,18 -22.769,18 0,00

Verwaltungsgebühren

EUR -367.060,13 -367.060,13 -0,04

Rückstellungen für Prüfungskosten und sonstige Gebühren

EUR -8.580,00 -8.580,00 0,00

Summe sonstige Vermögensgegenstände **1.428.741,42** **0,16**

FONDSVERMÖGEN **920.385.962,57** **100,00**

Anteilwert Ausschüttungsanteile	AT0000A33N07	EUR	163,58
Umlaufende Ausschüttungsanteile	AT0000A33N07	STK	6.354,00000

Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A2B4U1	EUR	167,84
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A2B4U1	STK	1.341.347,47424

Anteilwert Thesaurierungsanteile	AT0000A2B4T3	EUR	165,19
Umlaufende Thesaurierungsanteile	AT0000A2B4T3	STK	4.202.602,06851

Umrechnungskurse/Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung zu den Devisen/Umrechnungskursen per 29.12.2025 in EUR umgerechnet

Währung		Einheit in EUR	Kurs
Schweizer Franken	CHF	1 = EUR	0,929300
US Dollar	USD	1 = EUR	1,176600
Norwegische Krone	NOK	1 = EUR	11,827000

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG AUFSCHEINEN:

WERTPAPIERBEZEICHNUNG	WP-NR.	WHG	KÄUFE ZUGÄNGE	VERKÄUFE ABGÄNGE
Obligationen				
0.25% Anleihe Schweiz Eidg 2021-23.06.35 Reg S	CH0557778310	CHF		4.000.000
0.5% Anleihe Schweiz Eidg 2018-27.06.32 Reg S	CH0344958688	CHF		3.900.000
1.0975% Roche Kapitalmarkt 2024-06.09.34	CH1371736815	CHF		1.000.000
1.25% Schweiz Eidg 2012-27.06.37	CH0127181193	CHF		3.200.000
1.25% Schweizer Pfandbriefe Pfandbriefbank 2024-10.08.28 Serie 756	CH1353015006	CHF		2.000.000
1.3% Stadt Zuerich 2024-26.01.34	CH1306117149	CHF		3.000.000
1.6% Nts Novartis 2024-18.06.27 Reg S	CH1353257806	CHF		3.000.000
1.75% Schweizer Pfandbriefe Pfandbriefbank 2023-07.07.33 Serie 742	CH1276313314	CHF		4.000.000
1% Schweizer Pfandbriefe Pfandbriefbank 2024-07.06.33 Serie 759	CH1371736757	CHF		1.000.000
2.5% Schweiz Eidg 2006-8.3.36	CH0024524966	CHF		2.300.000
0% Anleihe Schweiz Eidg 2019-24.07.39 Reg S	CH0440081401	CHF		6.050.000
0% Anleihe Schweiz Eidg 2019-26.06.34 Reg S	CH0440081393	CHF		7.000.000
0% Bonds Schweiz Eidg 2016-22.06.29 Reg S	CH0224397346	CHF		5.000.000
2.3% Federal Bonds DE 2023-15.02.33	DE000BU2Z007	EUR	8.000.000	8.000.000
2.625% Bonds BEI 2024-04.09.34	EU000A3L2773	EUR		1.000.000
DE 2014-15.4.30 var. Inflation Linked	DE0001030559	EUR		1.350.000
French Republic 2017-01.03.28 Inflation Linked Unitary	FR0013238268	EUR		3.250.000
Republiq Francaise 2020-01.03.36 Infl. Link to IPC hors tabac Reg S Unitary	FR0013524014	EUR		3.300.000
1.125% Treasury Bonds United States 2020-15.08.40	US912810SQ22	USD		10.000.000
2.75% Treasury Bonds United States 2012-15.8.42	US912810QX90	USD		5.000.000
3.875% Treasury Bonds United States 2023-15.05.43	US912810TS78	USD		5.000.000
5.75% Nts Saudi Arabia 2024-16.01.54 Reg S	XS2747599509	USD	6.000.000	6.000.000
5% Nts Saudi Arabia 2024-16.01.34 Reg S	XS2747599095	USD	1.200.000	4.200.000
Strukturierte Produkte				
Cert ISHARES PHY MET Reg Sec Precious Metal Lkd Nts no fix mat / Comm Gold Sec	IE00B4ND3602	EUR		267.500
Obligationen				
1.0075% Nts Oesterreich 2025-13.06.45 1.Aufstockung	CH1477661271	CHF	5.000.000	5.000.000
Investmentfonds				
Ant HSBC ETFs PLC - HSBC MSCI EMERGING MARKETS UCITS ETF USD	IE00B5SSQT16	EUR		425.000
Uts Invesco Markets PLC S&P 500 UCITS ETF Class A USD Accum USD	IE00B3YCGJ38	EUR	36.500	88.500
Uts Multi Units Luxembourg SICAV Lyxor Core MSCI Japan (DR) UCITS ETF Cap -Acc-	LU1781541252	EUR		205.000

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

[*]Anleihen mit (0% Min) in der Wertpapierbezeichnung sind floating rates notes. Der für die Zinsperiode gültige Zinssatz, wird angepasst, aber in der Wertpapierbezeichnung nicht ausgewiesen.

Wien, am 31. März 2026

LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

Die Geschäftsführung

6. Bestätigungsvermerk*)

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten

GlobalPortfolioOne

Miteigentumsfonds gemäß §2 Abs.1 und 2 InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Dezember 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstige Information wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

7.4.2026

BDO Assurance GmbH
Wirtschaftsprüfungs- u. Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Josef Schima e.h.
Wirtschaftsprüfer

*) Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichtes in einer von der bestätigten (ungekürzten deutschsprachigen) Fassung abweichenden Form (zB verkürzte Fassung oder Übersetzung) darf ohne unsere Genehmigung weder der Bestätigungsvermerk zitiert noch auf unsere Prüfung verwiesen werden.

Steuerliche Behandlung des GlobalPortfolioOne

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank auf Basis des geprüften Rechenschaftsberichtes erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdaten aller Fonds stehen dort zum Download zur Verfügung.

Zusätzlich ist die steuerliche Behandlung auf unserer Homepage www.llbinvest.at abrufbar.

Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Quellensteuern verweisen wir auf die Downloadmöglichkeit auf my.oekb.at.

Angaben zu Nachhaltigkeit/ESG

Aufgrund der Anlagepolitik/Strategie und des Anlageziels des Fonds werden im Fonds-Portfoliomanagement

- ökologische/soziale Kriterien,
 - nachhaltige Investition,
 - die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ("PAI"),
 - Nachhaltigkeitsrisiken gemäß Offenlegungsverordnung und
 - Umweltziele
- NICHT verfolgt/angestrebt/berücksichtigt ("opt-out").

Die diesem Fonds zugrundeliegende Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **GlobalPortfolioOne**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der LLB Invest Kapitalanlagegesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 - Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 - Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannten Zahlstellen.

Artikel 3 - Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Fonds investiert gemäß einer aktiven Anlagestrategie und nimmt dabei keinen Bezug auf einen Index/Referenzwert.

Der GlobalPortfolioOne ist ein aktienlastiger Mischfonds mit einer Aktienquote von bis zu 100%, der darauf ausgerichtet ist, hohe Ertragschancen zu nützen und dabei hohe Kursschwankungen in Kauf nimmt.

Für den Investmentfonds werden **mindestens 51 v.H.** des Fondsvermögens direkt oder indirekt über andere Investmentfonds (durchgerechnet) in börsennotierte Aktien und **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen oder sonstige verbriefte Schuldtitel und / oder Geldmarktinstrumente investiert.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben. Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

- Wertpapiere

Wertpapiere dürfen **bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die

- von allen **EU-Ländern** (Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Irland, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Slowenien, Slowakei, Spanien, Tschechien, Ungarn, Zypern),
- von allen **Bundesländern Österreichs** (Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Tirol, Vorarlberg, Burgenland),
- von allen **Bundesländern Deutschlands** (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen),
- von folgenden **Drittländern**: Großbritannien, Norwegen, Schweiz, USA, Kanada, Australien, Neuseeland, Japan, Hongkong, Chile, Brasilien, Indien, Island, Israel, Mexiko, Russland, Südafrika, Südkorea, Türkei und Singapur

begeben oder garantiert werden, dürfen zu mehr als **35 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 v.H.** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Anteile an Investmentfonds**

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 100 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

- **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden. Es kann jedoch in Subfonds (Anteile an Investmentfonds) investiert werden, die derivative Instrumente als Teil der Anlagestrategie einsetzen.

- **Risiko-Messmethode des Investmentfonds**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

- **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste kann der Investmentfonds einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

- **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

- **Pensionsgeschäfte**

Nicht anwendbar.

- **Wertpapierleihe**

Nicht anwendbar.

- Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

- Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 - Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in **EUR**.

Der Wert der Anteile wird an **jedem österreichischen Bankarbeitstag**, ausgenommen Karfreitag und Silvester, ermittelt.

- **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf die nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

- **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag, ausgenommen Karfreitag und Silvester.

Der Rücknahmepreis entspricht dem Anteilswert, abgerundet auf die nächsten Cent.

Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 - Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds entspricht dem Kalenderjahr.

Artikel 6 - Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können sowohl Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung als auch Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung und zwar jeweils über einen Anteil oder Bruchstücke davon ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

- Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (*Ausschütter*)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15.02.** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (*Thesaurierer*)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15.02.** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

- Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (*Vollthesaurierer*)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist **ab 15.02.** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den

depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

- **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung
(Vollthesaurierter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Artikel 7 - Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,75 v.H. p.a.** des Fondsvermögens, diese wird aufgrund der Monatsendwerte berechnet und täglich abgegrenzt und monatlich ausbezahlt.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle keine Vergütung.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹²

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der *Geregelten Märkte* zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Montenegro:	Podgorica
2.3.	Russland:	Moscow Exchange
2.4.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.5.	Serbien:	Belgrad
2.6.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.7.	Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- | | | |
|-------|----------------------------------|---|
| 3.10. | Japan: | Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo |
| 3.11. | Kanada: | Toronto, Vancouver, Montreal |
| 3.12. | Kolumbien: | Bolsa de Valores de Colombia |
| 3.13. | Korea: | Korea Exchange (Seoul, Busan) |
| 3.14. | Malaysia: | Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad |
| 3.15. | Mexiko: | Mexiko City |
| 3.16. | Neuseeland: | Wellington, Auckland |
| 3.17. | Peru | Bolsa de Valores de Lima |
| 3.18. | Philippinen: | Philippine Stock Exchange |
| 3.19. | Singapur: | Singapur Stock Exchange |
| 3.20. | Südafrika: | Johannesburg |
| 3.21. | Taiwan: | Taipei |
| 3.22. | Thailand: | Bangkok |
| 3.23. | USA: | New York, NYCE American, New York
Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq |
| 3.24. | Venezuela: | Caracas |
| 3.25. | Vereinigte Arabische
Emirate: | Abu Dhabi Securities Exchange (ADX) |

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

- | | | |
|--|----------|---|
| 4.1. | Japan: | Over the Counter Market |
| 4.2. | Kanada: | Over the Counter Market |
| 4.3. | Korea: | Over the Counter Market |
| 4.4. | Schweiz: | Over the Counter Market |
| der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich | | |
| 4.5. | USA | Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B.
durch SEC, FINRA) |

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- | | | |
|-------|--------------|--|
| 5.1. | Argentinien: | Bolsa de Comercio de Buenos Aires |
| 5.2. | Australien: | Australian Options Market, Australian
Securities Exchange (ASX) |
| 5.3. | Brasilien: | Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de
Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange |
| 5.4. | Hongkong: | Hong Kong Futures Exchange Ltd. |
| 5.5. | Japan: | Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures
Exchange, Tokyo Stock Exchange |
| 5.6. | Kanada: | Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange |
| 5.7. | Korea: | Korea Exchange (KRX) |
| 5.8. | Mexiko: | Mercado Mexicano de Derivados |
| 5.9. | Neuseeland: | New Zealand Futures & Options Exchange |
| 5.10. | Philippinen: | Manila International Futures Exchange |
| 5.11. | Singapur: | The Singapore Exchange Limited (SGX) |
| 5.12. | Südafrika: | Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange
(SAFEX) |
| 5.13. | Türkei: | TurkDEX |
| 5.14. | USA: | NYCE American, Chicago Board Options
Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex,
FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston
Options Exchange (BOX) |